

LILITH, 5 UND LEVIN, 16  
GEBOREN MIT  
DER HILFE IHRER  
HEBAMME



Schon gewusst? Bei jeder Geburt ist eine Hebamme dabei. Unterstützen Sie uns, damit das auch in Zukunft so bleibt!

**Wir brauchen unsere Hebammen.**

**Sie wollen etwas tun?**

Dann jetzt aktiv werden und Gesicht zeigen auf [www.unsere-hebammen.de](http://www.unsere-hebammen.de)

# WORUM GEHT'S?

**Um nicht weniger als den Start ins Leben:** mit der Hilfe einer Hebamme. Hebammen begleiten jede Geburt – in einer Klinik, im Geburtshaus oder zu Hause. Sie sind für jede Schwangere und Mutter da und bieten persönliche Beratung, Schwangerenvorsorge und die Wochenbettbetreuung nach der Geburt.

In Kliniken ist eine individuelle Betreuung jedoch oft schwierig. Hier müssen Hebammen nicht selten mehrere Geburten gleichzeitig begleiten.

Viele Hebammen arbeiten freiberuflich. Sie müssen immer höhere Haftpflichtprämien bezahlen. Immer mehr Hebammen können nicht mehr von ihrer Arbeit leben.

# WAS FORDERN WIR?



**Hebammen in Kliniken sollen wieder genügend Zeit für die Begleitung von Geburten haben:**

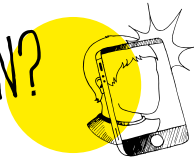
Die Arbeitssituation muss sich ändern.

**Freiberufliche Hebammen sollen von ihrem Beruf wieder leben können:** Die Haftpflichtprämien müssen bezahlbar sein.

**Nachwuchs soll für den Beruf begeistert werden:** Die Rahmenbedingungen müssen stimmen.

**Jede Schwangere und Mutter soll von einer Hebamme betreut werden.** Aber an vielen Orten in Deutschland fehlen schon jetzt Hebammen: Das Problem der Unterversorgung muss gelöst werden.

# WAS KANN ICH TUN?



Werden Sie aktiv auf [www.unsere-hebammen.de](http://www.unsere-hebammen.de)!

**GESICHT ZEIGEN** Jedes hochgeladene Foto verleiht unseren Forderungen mehr Nachdruck.

**UNTERVERSORGUNG MELDEN** Sie haben eine Hebamme gesucht und nicht gefunden? Tragen Sie's ein!

**KLINIKFRAGEBOGEN HERUNTERLADEN** Lassen Sie sich von Ihrer Klinik versichern, dass Ihnen eine Hebamme zur Seite stehen kann.

**Wo kann ich mich informieren?**

[www.unsere-hebammen.de](http://www.unsere-hebammen.de) Regelmäßige Informationen über die Hebammen in Deutschland und unsere Kampagne finden Sie auch auf Facebook: [www.facebook.com/deutscher.hebammenverband](https://www.facebook.com/deutscher.hebammenverband)

• SEIEN SIE DABEI UND UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE HEBAMMEN! •